

Die BgSchm. Frau Pfuhlmann-Riggert und Frau Scholz erklären sich für befangen und verlassen zu diesem Tagesordnungspunkt den Raum.

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth führt in das Thema ein. Auf einen jährlich neu zu stellenden Antrag des Kinderschutzbundes, Ortsverband Neumünster e. V. wurde diesem seit Mitte der neunziger Jahre ein freiwilliger Zuschuss zur Verwendung für die offene Kinder- und Jugendarbeit gewährt. Die Höhe dieses Zuschusses betrug für die Haushaltsjahre 2007 und 2008 jeweils 7.500,- Euro. In dem vorliegenden Antrag wird um Gewährung zusätzlicher Mittel für die offene Kinder- und Jugendarbeit und damit um eine Erhöhung dieses Zuschusses gebeten.

Ferner wird angemerkt, dass im vorliegenden Verwendungsnachweis für das Haushaltsjahr 2008 nicht eindeutig erkennbar ist, ob der gewährte Zuschuss ausschließlich für den originären Verwendungszweck „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ eingesetzt worden ist, da die sachgemäße, ausschließliche Zuordnung der bewilligten Mittel für die Zwecke der offenen Kinder- und Jugendarbeit nicht immer eindeutig nachzuvollziehen war.

Nach kurzer Diskussion stellt Ratsfrau Schwede-Oldehus für die CDU-Rathausfraktion nachfolgenden Antrag: Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, den Antrag des Kinderschutzbundes, Ortsverband Neumünster e.V., auf Gewährung zusätzlicher Mittel für die offene Kinder- und Jugendarbeit, unterstützt durch den Antrag der Rathausfraktion DIE LINKE vom 03.03.2009, abzulehnen

Ratsherr Zahnow plädiert ebenfalls gegen eine Aufstockung der bereits bewilligten Mittel und unterstützt im Namen der SPD-Rathausfraktion den CDU-Antrag.

Der Antrag wird einstimmig bei 2 Enthaltungen angenommen.